



01.08.2012 - 07:41 Uhr

EANS-News: Henkel AG & Co. KGaA /

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Henkel 2. Quartal

Düsseldorf (euro adhoc) - 1. August 2012

Gute Entwicklung im zweiten Quartal 2012 fortgesetzt

Henkel steigert Umsatz und Ergebnis deutlich

- Umsatzsteigerung von 6,4 Prozent auf 4.206 Mio. Euro (organisch: + 4,0%)
- Bereinigtes* betriebliches Ergebnis: + 18,6 Prozent auf 609 Mio. Euro
- Bereinigte* EBIT-Marge: + 1,5 Prozentpunkte auf 14,5 Prozent
- Bereinigtes* Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS): + 22,8 Prozent auf 0,97 Euro
- Wachstumsregionen weiterhin Erfolgstreiber (organisch: + 8,1%)

- Ziele für 2012 bekräftigt; Prognose für EPS-Wachstum von mindestens 10 Prozent auf rund 15 Prozent angehoben

Düsseldorf - "Henkel hat auch im zweiten Quartal 2012 seine gute Entwicklung in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld fortgesetzt. Wir haben erneut in allen Unternehmensbereichen profitables Wachstum erzielen können und unsere EBIT-Marge deutlich gesteigert", sagte Kasper Rorsted, Vorsitzender des Vorstands. "Die guten Ergebnisse des zweiten Quartals sind auch Ausdruck der Fokussierung auf unsere strategischen Prioritäten, die wir weiter fest im Blick haben. Wir sind damit dem Erreichen unserer Ziele für das Gesamtjahr 2012 einen wichtigen Schritt näher gekommen."

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr sagte Rorsted: "Wir erwarten weiterhin ein sehr volatiles wirtschaftliches Umfeld und gehen davon aus, dass die Unsicherheiten in unseren Märkten anhalten werden. Insbesondere die Auswirkungen der Schulden- und Finanzkrise in einer Reihe von Ländern stellen eine Herausforderung dar. Daher werden wir unsere Prozesse und Strukturen auch künftig ständig überprüfen, anpassen und weiter verbessern."

Ausblick für 2012 bekräftigt - Erwartungen für EPS-Wachstum angehoben

"Wir sind auf der Basis der guten Entwicklung im ersten Halbjahr zuversichtlich, unsere für das Gesamtjahr 2012 gesteckten Ziele zu erreichen. Wir erwarten ein organisches Umsatzwachstum zwischen 3 und 5 Prozent und für die bereinigte EBIT-Marge einen Anstieg auf 14 Prozent. Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie haben wir unsere bisherige Prognose von mindestens 10 Prozent auf rund 15 Prozent Wachstum angehoben", ergänzte Kasper Rorsted.

Im zweiten Quartal 2012 hat Henkel den Umsatz auf 4.206 Mio. Euro und damit um 6,4 Prozent gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals gesteigert. Organisch, das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments, verzeichnete der Umsatz mit plus 4,0 Prozent erneut eine gute Steigerungsrate.

Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle Unternehmensbereiche bei. Der

Unternehmensbereich Wasch-/Reinigungsmittel erzielte eine starke organische Wachstumsrate von 5,1 Prozent. Das organische Umsatzwachstum im Bereich Kosmetik/Körperpflege erreichte gute 2,8 Prozent. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erzielte ebenfalls ein gutes organisches Umsatzwachstum von 3,6 Prozent.

Das um einmalige Erträge, einmalige Aufwendungen sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigte betriebliche Ergebnis verbesserte sich um 18,6 Prozent von 514 Mio. Euro auf 609 Mio. Euro. Zu dieser Verbesserung trugen alle drei Unternehmensbereiche bei. Das berichtete betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 8,5 Prozent von 537 Mio. Euro auf 583 Mio. Euro.

Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge) wurde deutlich um 1,5 Prozentpunkte von 13,0 Prozent auf 14,5 Prozent gesteigert. Die berichtete Umsatzrendite lag bei 13,9 Prozent nach 13,6 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 6 Mio. Euro auf -35 Mio. Euro. Die Steuerquote lag mit 24,8 Prozent leicht über dem Wert des Vorjahresquartals (24,4 Prozent).

Der Quartalsüberschuss erhöhte sich um 9,9 Prozent von 375 Mio. Euro auf 412 Mio. Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 11 Mio. Euro lag der Quartalsüberschuss bei 401 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 366 Mio. Euro). Der bereinigte Quartalsüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile lag bei 420 Mio. Euro gegenüber 343 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) stieg von 0,85 Euro auf 0,92 Euro. Bereinigt lag es bei 0,97 Euro gegenüber 0,79 Euro im Vorjahresquartal.

Eine weitere Verbesserung wurde auch beim Management des Netto-Umlaufvermögens erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Verhältnis von Netto-Umlaufvermögen zum Umsatz um 0,9 Prozentpunkte auf 7,5 Prozent verbessert. Die Nettoverschuldung wurde zum 30. Juni 2012 auf 1.269 Mio. Euro zurückgeführt (30.6.2011: 1.959 Mio. Euro).

Geschäftsverlauf Januar bis Juni 2012

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2012 erzielte Henkel gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen starken Umsatzanstieg von 5,6 Prozent auf 8.214 Mio. Euro. Auch das organische Umsatzwachstum zeigte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 mit 4,3 Prozent eine gute Steigerungsrate. Das bereinigte betriebliche Ergebnis stieg um 17,6 Prozent von 987 Mio. Euro auf 1.160 Mio. Euro. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle Unternehmensbereiche bei. Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge) wurde von 12,7 Prozent auf 14,1 Prozent gesteigert.

Der bereinigte Halbjahresüberschuss erhöhte sich um 21,8 Prozent von 671 Mio. Euro auf 817 Mio. Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 20 Mio. Euro lag der bereinigte Halbjahresüberschuss bei 797 Mio. Euro (Vorjahr: 657 Mio. Euro). Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) stieg um 21,1 Prozent von 1,52 Euro auf 1,84 Euro.

Entwicklung der Unternehmensbereiche im zweiten Quartal 2012

Der Unternehmensbereich Wasch-/Reinigungsmittel setzte auch im zweiten Quartal seine starke Umsatz- und Ergebnisentwicklung fort. Alle wesentlichen Kennziffern wurden gegenüber dem zweiten Quartal 2011 übertroffen. Nominal stieg der Umsatz um 6,6 Prozent auf 1.147 Mio. Euro nach 1.076 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Organisch konnte der Umsatz um 5,1 Prozent gesteigert werden.

Alle Regionen trugen zu der starken Umsatzentwicklung bei. Die stärksten Impulse kamen erneut aus den Wachstumsregionen, die insgesamt ein zweistelliges Wachstum erzielten. Afrika/Nahost und Lateinamerika verzeichneten die höchsten Wachstumsraten. Ebenfalls sehr stark entwickelte sich der Umsatz in Osteuropa, der vor allem durch zweistelliges Wachstum in Russland und der Türkei unterstützt wurde. Nach einem leichten Rückgang im ersten Quartal wurde in Westeuropa wieder ein Umsatzplus erzielt, trotz eines nach wie vor schwachen Marktumfelds in den südeuropäischen Ländern und einer weiterhin hohen Wettbewerbsintensität. In Nordamerika konnte der Umsatz in einem weiter

rückläufigen Markt gesteigert werden.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis stieg deutlich um fast 20 Prozent auf 167 Mio. Euro. Die bereinigte Umsatzrendite legte um 1,5 Prozentpunkte auf 14,5 Prozent zu. Hier machten sich fortgesetzte Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung positiv bemerkbar. Das berichtete betriebliche Ergebnis lag bei 153 Mio. Euro nach 157 Mio. Euro im Vergleichsquarter des Vorjahres.

Der Unternehmensbereich Kosmetik/Körperpflege setzte auch im zweiten Quartal seinen profitablen Wachstumskurs fort. Der Umsatz lag nominal bei 921 Mio. Euro und damit um 4,5 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals von 881 Mio. Euro. Organisch stieg der Umsatz um 2,8 Prozent.

Das Wachstum wurde von allen Regionen unterstützt, wobei die Wachstumsregionen weiterhin die stärkste Dynamik zeigten. So erzielten die Regionen Afrika/Nahost sowie Asien (ohne Japan) zweistellige Wachstumsraten und auch der Umsatz in Osteuropa und Lateinamerika entwickelte sich positiv. Trotz der negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den reifen Märkten konnte in Westeuropa ein gutes Umsatzwachstum erzielt werden und auch Nordamerika verzeichnete eine positive Umsatzentwicklung.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis wurde um 7,1 Prozent auf 133 Mio. Euro gesteigert. Mit 14,4 Prozent verbesserte sich die bereinigte Umsatzrendite um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem zweiten Quartal 2011. Das berichtete betriebliche Ergebnis lag bei 131 Mio. Euro nach 140 Mio. Euro im Vergleichsquarter des Vorjahres, wobei im Vorjahresquarter ein Einmalgewinn aus der Veräußerung des Markenartikelgeschäfts in Indien enthalten war.

Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies konnte seinen Umsatz auch im zweiten Quartal 2012 steigern und das Ergebnis nochmals deutlich verbessern. So stieg der Umsatz nominal um 6,9 Prozent auf 2.099 Mio. Euro. Das organische Wachstum lag bei 3,6 Prozent.

Wichtige Impulse für die gute Umsatzsteigerung lieferten die Wachstumsregionen. Insbesondere der Umsatz in Osteuropa und Afrika/Nahost entwickelte sich überdurchschnittlich gut. In Westeuropa lag der Umsatz vor allem aufgrund negativer Marktbedingungen in den südeuropäischen Ländern leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das erneut starke Wachstum unserer Geschäfte in Nordamerika leistete dagegen einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Umsatzes.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis verbesserte sich erneut deutlich um 18,7 Prozent auf 330 Mio. Euro. Die bereinigte Umsatzrendite verbesserte sich um 1,5 Prozentpunkte und erreichte erstmals einen Wert von 15,7 Prozent. Das berichtete betriebliche Ergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahresquarter um 21,3 Prozent auf 327 Mio. Euro.

Regionale Entwicklung

In der Region Westeuropa, die rund ein Drittel des Konzernumsatzes ausmacht, blieb der Umsatz in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld mit 1.425 Mio. Euro und einem organischen Wachstum von -0,1 Prozent auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Auswirkungen der sich verschärfenden Finanzkrise in den südeuropäischen Ländern konnten kompensiert werden. Der Umsatz in der Region Osteuropa wurde um 5,8 Prozent auf 771 Mio. Euro gesteigert. Das organische Wachstum lag bei 7,9 Prozent. Hierzu trugen vor allem die Geschäfte in der Türkei sowie das Klebstoffgeschäft in Russland bei. In der Region Afrika/Nahost konnte mit 14,1 Prozent erneut ein zweistelliges organisches Wachstum erzielt werden. Insbesondere das Wasch- und Reinigungsmittelgeschäft leistete dazu einen starken Beitrag. Nominal stieg der Umsatz um 20,7 Prozent auf 279 Mio. Euro, nach 231 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Umsatz in der Region Nordamerika stieg um 13,2 Prozent auf 765 Mio. Euro. Organisch stieg der Umsatz trotz eines verhaltenen Konsumklimas um 3,8 Prozent. Hierzu trug insbesondere das Klebstoffgeschäft bei. Der Umsatz in der Region Lateinamerika blieb mit 270 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau. Das organische Umsatzwachstum lag bei 3,9 Prozent, wozu insbesondere die Geschäftsentwicklung in Mexiko beitrug. Die Region Asien/Pazifik verzeichnete

ein Umsatzwachstum von 11,8 Prozent auf 657 Mio. Euro. Organisch legte der Umsatz um 4,5 Prozent zu, insbesondere getragen durch das Wachstum in China und Indonesien.

Besondere Impulse für unser Umsatzwachstum kamen wiederum aus den Wachstumsregionen Osteuropa, Afrika/Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan). Deren Umsatz konnte um 9,3 Prozent auf 1.829 Mio. Euro gesteigert werden. Organisch stieg der Umsatz um 8,1 Prozent. Der Umsatzanteil der Wachstumsregionen am Konzernumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal von 42 Prozent auf 43 Prozent.

Umsatz- und Ergebnisprognose 2012

Henkel erwartet für das Geschäftsjahr unverändert ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent. Henkel ist zuversichtlich, in seinen Konsumentengeschäften den positiven Wachstumstrend weiter fortsetzen und ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich erzielen zu können. Für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies erwartet Henkel ein organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Henkel bestätigt die Prognose für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) von 14 Prozent (2011: 13,0 Prozent). Die Prognose für die Steigerung des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie (2011: 3,14 Euro) wird konkretisiert: Henkel erwartet nun eine Steigerung von rund 15 Prozent (bisher: mindestens 10 Prozent). Die Basis dafür bilden Absatzpreiserhöhungen und die Anpassung der Strukturen an die sich stetig ändernden Marktverhältnisse. Mit diesen Maßnahmen und einer weiterhin strikten Kostendisziplin will Henkel die Ergebniswirkung der hohen Rohstoffkosten überkompensieren.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Presse-Kontakt

Lars Witteck	Wulf Klüppelholz
Tel. +49 211 797 - 2606	Tel. +49 211 797 - 1875
Fax +49 211 798 - 4040	Fax +49 211 798 - 4040
E-Mail: lars.witteck@henkel.com	E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Den Bericht für das zweite Quartal 2012 und weitere Informationen mit Download-Material sowie den Link zur Übertragung der Telefonkonferenz finden Sie in unserer Pressemappe im Internet unter:

<http://www.henkel.de/presse/veroeffentlichung-bericht-q2-1-halbjahr-2012-44405.htm>

press@henkel.com

Rückfragehinweis:

Irene Honisch
Assistent Corporate Communications
Tel.: +49 (0)211 797-5668
E-Mail: irene.honisch@henkel.com

Unternehmen: Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

D-40191 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 797-0

FAX: +49 (0)211 798-4008

WWW: <http://www.henkel.com>

Branche: Konsumgüter

ISIN: DE0006048432, DE0006048408

Indizes: DAX, CDAX, HDAX, Prime All Share

Börsen: Freiverkehr: Hannover, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart,

Regulierter Markt: Berlin, Regulierter Markt/Prime Standard:

Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015076/100722542> abgerufen werden.